

Das Paulprojekt

Die Schülerinitiative „Paulprojekt“ entstand im Frühjahr 2007. Das Thema des damaligen pädagogischen Wochenendes in der WS Umlandshöhe war „*Der Umgang mit der Technik an unserer Schule*“. Schnell kamen wir auf das Thema Handynutzung in der Schule, sowie die damit auftretenden Probleme zu sprechen und machten uns zur Aufgabe, eine Lösung dafür zu entwickeln. Das Projekt ist die Antwort auf die schon immer gestellte und nie wirklich befriedigend gelöste Frage: Wie gehen Schulleitung, Schüler und Eltern mit dem Thema *Handybenutzung während der Unterrichtszeiten* um?

Die Projektgruppe besteht heute aus fünf Oberstufenschülern sowie dem Physik- und Mathematiklehrer, Herrn Wäckerle. Sie entwickelte und baute ein Gerät, das auf Handystrahlung reagiert, wie ein Rauchmelder auf Rauch und so erkennt, wenn noch ein Handy in seiner Umgebung eingeschaltet ist. Dabei wird ausgenutzt, dass jedes Mobiltelefon, auch wenn es gerade nicht benutzt wird, immer wieder Verbindung zu dem nächstgelegenen Sendemasten aufnimmt.

Das Motiv, eine gemeinsame von Schülern initiierte und eingeführte Lösung für Schüler und Lehrer zu erarbeiten, treibt uns bis heute an. Dabei soll **Paul I.**, wie wir unsere Entwicklung nennen, primär kein Kontroll-Instrument sein, sondern vielmehr eine Erinnerungshilfe für die Schüler, ihr Handy während des Unterrichts auszuschalten.

Seit der Einführung von Paul in den Klassenzimmern unserer Schule erleben wir mehr und mehr, wie Schüler tagtäglich immer besser lernen, mit Paul umzugehen und ihn als Helfer anzunehmen.

Paul hilft deutlich dabei, das Handy in den Klassen und im Schulgebäude tatsächlich auszuschalten. Auf unserem Weg dorthin haben wir stark auf die Einsicht unserer Mitschüler gesetzt und deshalb Pauls Einführung durch breite Informationsveranstaltungen begleitet.

Pauls Väter sind:

- Lars Bäumer
- Raphael Blümmel
- Nathanael Dreißig
- Valentin Sagvosdkin
- Stephan Soeder
- Dr. Gerhard Wäckerle

Das Gerät

Paul ist ein Gerät, das lediglich als Empfänger arbeitet. Das heißt, Paul empfängt die von Handys gesendeten Signale und löst daraufhin einen Alarm aus. Das Gerät selbst trägt also nicht zur Strahlenbelastung der Umwelt bei. Werden die Signale eines eingeschalteten Handys empfangen, so wird ein vier Sekunden andauernder Piepton ausgelöst. Am Gerät kann bei der Installation im Klassenzimmer der Raumbereich eingestellt werden,

innerhalb dessen ein eingeschaltetes Handy den Alarm auslöst. Eine Ortung von Handys ist also nicht möglich. Aufgrund verschiedenster Raumsituationen gilt es bei der Einstellung gewisse Gegebenheiten und Einschränkungen zu beachten.

Paul wird in seiner jetzigen Form an das normale 220Volt-Wechselspannungsnetz angeschlossen und arbeitet mit einer Leistung von ca. 3 Watt. Er verbraucht in 24 Stunden also so viel Energie wie eine Glühbirne (100 Watt) während einer Unterrichtsstunde und ist somit auch umweltfreundlich.

Die Abmessungen von Paul I. sind: 20 × 11 × 5 cm. Sein Nachfolger, Paul II., den man an 12V-Gleichspannung anschließt, wird nur noch etwa halb so groß sein.



Der fertige Paul I. im Klassenzimmer

Infomappe „Mobilfunk“

Für die nähere Aufklärung zum Thema Handy haben wir eine Infomappe zusammengestellt, die breit gefächert viele Aspekte zum Thema abdeckt, wie z.B. Strahlenbelastung und soziale Fragen. Zudem sind verschiedene Artikel, Auszüge von Büchern, seriöse Studien und Berichte aufgeführt. Darüber hinaus haben wir der Mappe die Zeitschrift *Handy-Welten* beigelegt, die noch zusätzlich Arbeitsblätter für Schüler und Lehrer enthält. Außerdem ist ein Überblick über die baden-württembergische Landschaft der Waldorfschulen enthalten zu deren Umgang mit der Handynutzung im Schulzusammenhang. Eine Linkliste zu informativen Seiten im Internet öffnet dann jedem Interessenten noch die Tür zu weiteren eigenen Recherchen.

Mobilfunk-Informationsmappe

Ringbuch mit Schutzumschlag (42 Seiten), und der Broschüre "Handy-Welten", Preis: 10 € / Stück

(Version 02/2009)

Kontakt

Wenn Sie neugierig geworden sind und evtl. ein Interesse an Geräten besteht, bitten wir Sie den **beiliegenden Bogen** auszufüllen und an uns zurück zu senden, sodass wir über bestehendes Interesse für unsere weitere Planung informiert sind.

Des Weiteren können Sie unserer Website besuchen:

www.paulprojekt.de

oder uns über E-Mail kontaktieren:

info@paulprojekt.de

Wenn Sie möchten, nehmen wir Sie gerne in unseren E-Mail-Verteiler auf und senden Ihnen in regelmäßigen Abständen aktuelle Informationen, Neuerungen und Erfahrungsberichte zu.

Spenden

Wenn Sie das Paulprojekt bei den vielen anfallenden Kosten unterstützen möchten, freuen wir uns über jede Spende!

Waldorfschule Uhlandshöhe
Kennwort: Spende für Paulprojekt

Kontonummer 2 001 045
BW-Bank, Stuttgart
(BLZ 600 501 01)

Paulprojekt



Freie Waldorfschule Uhlandshöhe
Haußmannstr. 44
70188 Stuttgart